



Präsidium a.i.:
Bruno Haldi, 031 839 44 59
Redaktion Gemeindegeseiten:
Stefan Wälchli, 031 839 13 50
Monika Funk, 031 839 48 67

Sekretariat:
Enggistestrasse 4, 3076 Worb
031 839 48 67
sekretariat@refkircheworb.ch
refkircheworb.ch



Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit Tat und Wahrheit.

Joh 3,18

Eltern haben diesen Taufspruch für ihren Sohn ausgewählt. Er zeigt, was ihnen wichtig ist: Liebe, die handfest ist und sich an der Wahrheit orientiert. – Da gebe ich ihnen recht. Liebe ist unter anderem dann wahr, wenn sie sich an der Zukunft unserer Kinder misst. Unwahr ist die Wut, die seit zwölf Monaten Krieg immenses Leid, Hunger verursacht und Perspektiven junger Menschen zerstört. Trotzdem hat sich rasch eine hoffnungsvolle Einsicht durchgesetzt: Glücklicherweise ist, wer seine Energie vom Dach oder als Erdwärme bezieht.

Die Ökumenische Kampagne 2023 legt diesen Fokus auf kleinräumige Nahrungsquellen. Der Vorzug von lokalem und saisonalem Konsum hilft mit, die Zukunft zu schützen. Sie stösst weniger Klimagase aus. Sie setzt auf die Vielfalt der Arten, auf lokale Sorten und Anbaumethoden. Sie fördert die Anpassung an veränderte Klimabedingungen.

Lasst uns also «die Kinder lieben» durch die gezielte Wahl unseres täglichen Nahrungskonsums. Wir schaffen beim Einkauf im Dorf Begegnungen. Im Idealfall lernen wir die Menschen kennen, die unseren Salat gepflanzt haben.

Wir kennen vielleicht den Hof, von dem die Eier stammen. Wir machen einen Ausflug und sehen, wo das Brotgetreide wächst.

Lasst uns «die Kinder lieben» und regionale Produkte kaufen, die nicht weiter als 50 km entfernt hergestellt wurden. Diese finden wir auf dem Märkt am Dienstag und Samstag, im Bio- und Hofladen und wenn die Zeit fehlt auch in den meisten Grossverteilern. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter fruehschvoworb.ch.

Im Namen der Kinder – danke für die Zukunft!

Lorenz Hänni, Pfarrer

Ökumenische Kampagne

Die Ökumenische Kampagne 2023 fordert: Klimagerechtigkeit – jetzt!



Im Rahmen der Themenreihe «Klimagerechtigkeit» widmet sich die Ökumenische Kampagne 2023 dem Recht auf Nahrung, der Produktion der Nahrungsmittel und unseren Ernährungsgewohnheiten.

Die Kampagne dauert vom Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostersonntag, 09. April 2023.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



KUW im Februar

KUW 2

- Freitag, 3. Februar, 18.00 – 20.00, Familienanlass, 2c und Enggistest, mit Marianne Hottiger
- Montag, 6. Februar, 13.45 – 16.00, 2c und Enggistest, mit Marianne Hottiger
- Freitag, 10. Februar, 13.45 – 16.00, 2d/e und Richigen, mit Marianne Hottiger
- Sonntag, 12. Februar, 09.30, Kirche Worb, Gottesdienst zum Thema Taufe, beide Klassen Marianne Hottiger

KUW 3

- Mittwoch, 15. Februar, 08.30 – 12.00, 3 d/e und Richigen, mit Marianne Hottiger
- Donnerstag, 16. Februar, 08.30 – 12.00, 3 a/b Rufenacht und Vielbringen, mit Marianne Hottiger

KUW 7

- Mittwoch, 15. Februar, 14.00 – 16.15, 7c/d, mit Daniela Siegrist

KUW 9

- Dienstag, 07. + 14. Februar, 16.30 – 18.10, 9a/b, mit Regula Berger
- Donnerstag, 09. + 16. Februar, 16.00 – 17.30 9c/d, mit Daniel Marti
- Dienstag, 28. Februar, 18.00 – 19.30, Gruppe Daniela Siegrist

Wahlfachkurse

- Donnerstag, 2. + 9. Februar, 17.45 – 19.15, Wahlfachkurs Kameradenhilfe, mit Franziska Probst
- Freitag/Samstag, 10. + 11. Februar, Wahlfachkurs enterTrainings (Jungleiterkurs), mit Regula Berger und Lisa Wüthrich

Haben Sie Fragen? KUW-Koordinatorin Daniela Siegrist, 079 535 03 23, gibt gerne Auskunft.

Unsere Gottesdienste

Ökumenisches Friedensgebet
– So 01. Feb 2023 • 19.30 • Kirche Worb
Pfarrer Stefan Wälchli

Gottesdienst zum Kirchensonntag

– So 05. Feb 2023 • 09.30 • Kirche Worb
Pfarrer Stefan Wälchli
Orgel Annette Unternährer

Gottesdienst mit KUW2

– So 12. Feb 2023 • 09.30 • Kirche Worb
Katechetin Marianne Hottiger
Orgel Uta Pfautsch

Liturgischer Tagesbeginn

– Di 17. Feb 2023 • 09.00 • Kirche Worb
Katrín Günther, Kirchenmusikerin

Gottesdienst

– So 19. Feb 2023 • 09.30 • Kirche Worb
Pfarrer Daniel Marti
Orgel Uta Pfautsch

Ökumenische Taizé-Feier

– Mi 22. Feb 2023 • 19.30 • Kirche Rufenacht
Pfarrer Daniel Marti
Orgel Uta Pfautsch

Gottesdienst am 5i

– So 26. Feb 2023 • 17.00 h • Kirche Worb
Pfarrer Lorenz Hänni
Orgel Annette Unternährer

Anlässe

Spaziergruppe Easy

– Mi 08. Feb 2023 • 13.30 • Worb RBS
Jumbo-Brockiweg Allmendingen
Leitung Léonie Moser, Heidi Zwahlen.
Kosten tragen die Teilnehmer
Anmeldung nicht erforderlich

Zäme ässe

– Do 09. Feb 2023 • 12.00 • Kirchgemeindehaus Rufenacht
Kalbsragout mit Kartoffelstock
Anmeldung bis Mo 9.1. bei
Erika Neuhaus, 031 839 50 77 oder
erika.neuhaus@refkircheworb.ch

Hereinspaziert

– Do 16. Feb 2023 • 10.00 • Kirchgemeindehaus Worb
Erika Neuhaus

Wandergruppe Moderato

– Fr 17. Feb 2023 • 08.00 • Worb Dorf
Panoramaweg am Adelbodner
Sonnenhang
Kosten tragen die Teilnehmer
Anmeldung erforderlich bei den Leitenden
Besammlung 15 Minuten vor Abfahrt
Leitung Sonja Kipfer 079 413 56 41 und
Marianne Berger, 079 534 50 61

Konfbilderausstellung

– Bis 28. Feb 2023 • Kirchgemeindehaus Worb
Unsere KonfirmandInnen gestalten Ihre Konfbilder selbst. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt unserer Jugendlichen. Die Ausstellung ist an Wochentagen frei zugänglich.



Gemeindereise 2023

Die Gemeindereise vom 27.8. – 1.9.23 ins Elsass ist leider restlos ausgebucht. Es besteht jedoch eine Warteliste. Gerne gibt Ihnen Pfarrer Daniel Marti, Tel. 031 839 00 90, oder daniel.marti@refkircheworb.ch Auskunft.

«Gschichtschichte», Kinderhütetreff

Für Kinder Spielzeit – für Eltern freie Zeit am Vormittag. Ab 4 Monaten bis Vorschulalter jeden Donnerstag von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr (ausgenommen Schulferien). Kosten CHF 5 inkl. Znüni oder einen vergünstigten Kinderpass für 10 Mal. Keine Anmeldung erforderlich. Das Kinderbetreuungsteam heisst Sie willkommen. Auskunft: Lisa Wüthrich, 031 839 97 86, lisa.wuethrich@refkircheworb.ch

Deutsch lernen in Worb mit Kinderbetreuung

Die deutsche Sprache ist die Grundlage für Integration im persönlichen, beruflichen und sozialen Umfeld für Erwachsene und Kinder. Information und Anmeldung: Lisa Wüthrich, 031 839 97 86 oder lisa.wuethrich@refkircheworb.ch

Jassen Worb

Jeden Dienstag ab 13.30, in der Regel im Kirchgemeindehaus, Leitung Margrit Reusser 031 839 29 64

Jassen Rufenacht

Jeden Montag ab 13.30 im Kirchgemeindehaus, Auskunft Fritz Bösiger 031 351 13 16

Jassen Wattenwil-Bangerten

Jeweils am ersten Donnerstag ab 13.15 im alten Schulhaus, Auskunft Hanni Morgenthaler 031 839 32 75

Spielen im Altersheim Worb

Vierzehntägig am Mittwoch, jeweils 14.30, Auskunft Margrit Bürki 031 839 39 32

VSeSe Chor

Jeweils jeden 2. Dienstag, 14.00 – 15.45 im Kirchgemeindehaus Worb. Neue Sänger, Sängerinnen sind herzlich willkommen. Leitung Elvino Arametti. Auskunft: Eva-Maria Romer, 079 486 95 91

Nähatelier

Jeweils Dienstagnachmittag (ohne Schulferien) von 14.00 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rufenacht. Leitung und Auskunft: Kathrin Hofer, 031 839 09 44

Singe mit de Chline

Jeden 2. Montag (ausser Schulferien) von 09.30 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Rufenacht, Leitung und Auskunft Tanja Kilchenmann, 079 318 34 73

MFM-Projekt für Mädchen

«die Zyklusshow» vom 2. April 2022 ist leider restlos ausgebucht. Info über Kurs im Herbst erteilt Lisa Wüthrich, 031 839 97 86 oder lisa.wuethrich@refkircheworb.ch

Kirchliche Handlungen

Taufe
– 18.12. Walz Keano Kekeli, Worb

Abdankungen

- 07.12.: Schmid-Tschirren Martha, 1925 Pflegeheim Beitenwil
- 13.12.: Brönnimann Urs Walter, 1949 Rufenacht
- 20.12.: Suter-Bärtschi Nelly Meta, 1918, Altersbetreuung Worb
- 22.12.: Jakob Peter, 1963, Rufenacht

Verantwortlich für die Zusammenstellung

Stefan Wälchli, Tel. 031 839 13 50
Monika Funk, Tel. 031 839 48 67

Adressen siehe www.refkircheworb.ch

Redaktionsschluss März-Nummer
Donnerstag, 09.02.2023



Energie aus dem Suppenkessel

Was?	Wann?	Wo?
Suppentag	3. März 2023	KGH Worb
Suppentag	10. März 2023	Pfarrei St. Martin, kath. Kirche
Suppentag	17. März 2023	KGH Rüfenacht
Suppentag	24. März 2023	EGW, Bernstrasse 11
Generationenfest mit Food Save Bankett	2. September 2023	Altersbetreuung Worb

Wärmend, wohltuend, doch häufig zu wenig wertgeschätzt. Letzteres kann und soll sich aber ändern – denn eine gute Portion Respekt hat sie mehr als verdient, die gute alte Suppe.

Was hat denn eigentlich «Food Save» mit Suppe zu tun, und warum organisieren die Hilfsorganisationen Fastenaktion und HEKS plötzlich Kochworkshops? Die Verbindung der Suppe und der Organisationen liegt auf der Hand: Schon seit Jahren organisieren sie in der Passionszeit Suppentage, um gemeinsam mit etlichen Freiwilligen für ihre Projekte im Süden zu sammeln. Die Menschen in diesen Projekten sowie auf der ganzen Welt leiden unter den Folgen des Klimawandels. Dabei ist auch Food Waste ein zentrales Thema: Vom Feld bis in den Teller, also für Produktion

und Transport der Lebensmittel, braucht es viel Energie. Überspringen die Lebensmittel den Teller und landen direkt im Abfall, brauchen sie sogar noch mehr Energie. Der Hauptanteil des Food Waste entsteht in den Haushalten (28%), gefolgt vom Detail-/Grosshandel (10%) und der Gastronomie (7%).

Alles darf rein, für alle darf's sein Die Suppe ist ein dankbares Gericht, welches sich hervorragend für das Verwerten etlicher Lebensmittel eignet. Die Kartoffel vom Vortag, das krumme Rüebli aus Nachbars Garten, der «blöde» Resten Linsen, der schon seit langem in der Packung auf den Verzehr wartet. Lokale, saisonale Zutaten, vegan, würzig, erfrischend, cremig, süsslich, herzhaft – der Kreativität sind beim Kochen der variantenreichen, internationalen Alleskönnerin Suppe

keine Grenzen gesetzt. Und das harte Brot von vorgestern kann gleich dazu verspeist werden, denn kurz in der warmen Suppe getunkt, ist von der ursprünglichen Trockenheit nichts mehr zu schmecken.

Seelen- und Magenwärmer Einerseits wird durch das Retten von Lebensmitteln sowie der Verwendung von nur einer Herdplatte Energie gespart, andererseits können wir als Menschen dabei selbst Energie tanken. Eine Suppe eignet sich nämlich wunderbar als gemeinsames Kochprojekt, zum Ausleben der Kreativität, zum Teilen mit Mitmenschen, zum Schöpfen von Wärme. (Suppe) Kochen als gemeinsames Erlebnis verbindet – ob in der Familie, im Freundeskreis, am Vereinstreffen oder einem organisierten Suppentag. Denn Suppe nährt nicht nur physiologisch unse-

ren Organismus, sondern auch emotional. Dabei sind Wertschätzung und Dankbarkeit für die Lebensmittel und so etwas «Simples» wie eine Suppe essenziell. Diese Wertschätzung ist uns durch Fast Food ein bisschen verloren gegangen. Die Suppentage in der Passionszeit und das Food Save Bankett am Generationenfest können die Folgen von Food Waste aufzeigen, den Respekt gegenüber Lebensmitteln sowie die Schönheit der Gemeinsamkeit weitergeben, und somit die getankte Energie zu teilen.

- Das Auge isst mit – ein paar Körner, Nüsse, Apfelstücke oder Kräuter obendrauf und schon wird der Gaumen- auch zum Augenschmaus.
- Ist die Suppe versalzen, hilft ein Teeei mit Reis oder eine Kartoffel, das überschüssige Salz aufzusaugen.

• Food Waste verursacht so viel Umweltbelastung wie die Hälfte aller Schweizer Autofahrten.

• Um sich selbst vor der Food Waste-Falle zu schützen: Nicht hungrig einkaufen, keine Angst vor dem Haltbarkeitsdatum; auf gesunden Menschenverstand vertrauen, besser mit dem Velo als Auto einkaufen gehen (gesünder, es wird weniger gekauft, besser für die Umwelt)

• Problem: Je günstiger die Lebensmittel, desto geringer die Wertschätzung. Je reicher das Land, desto mehr Konsum.

Vergleich Ausgaben für Lebensmittel (Einkommen): Schweiz: 7% Kamerun: 45%

Vergleich Anteil Food Waste: Schweiz: 38% Kamerun: 5%

Personelles

Austritt Marlene Hadorn



Marlene Hadorn hat die reformierte Kirchgemeinde Worb auf Ende November 2022 verlassen.

Liebe Marlene Fünf Jahre hast du in unserem Sekretariat gearbeitet und mit deiner ruhigen und kompetenten Art zum guten Gelingen beigetragen. Deine Aufgaben waren vorwiegend Publikationen im reformiert, Spycherpost, Bund, Bern Ost, Worberpost usw. Auch als Ansprechperson am Telefon und am

Schalter wurde deine freundliche Art stets geschätzt, sei es von Mitarbeitenden wie auch vom KGR, ebenso wie von Passanten. Ich bedanke mich für deine Loyalität und die gute Zusammenarbeit. Ich darf diesen Dank auch im Namen meiner Ratskollegen und aller Mitarbeitenden aussprechen.

Liebe Marlene, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und werden dich in bester Erinnerung behalten.

Bruno Haldi

Worte, die bleiben

Mit Mühen und Beschwerden wird man allein fertig. Aber die Freude muss man mit jemand teilen.

Henrik Ibsen



Rückblick

Sternsingen und lebendige Krippe



«Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt» sang die grosse Schar von Viertklässlern in der Kirche an der Aussendefeier. Anschliessend machten sich alle auf ihre Wege durch die Gemeinde, um weiter zu singen und das Friedenslicht aus Bethlehem in Palästina in den Quartieren zu verteilen. Überall wurden sie liebevoll empfangen und erfreuten viele Zuhörende.

Vielen herzlichen Dank den mitsingenden Kindern und allen Mithelfenden im diesjährigen Sternsingenprojekt.

Marianne Hottiger, Katechetin



Ein frohes «I-Ahh» nach Worb! Und ein grosses Danke für alle Streicheleinheiten, welche ich am Heiligenabend in Worb erhalten habe. Es war ein spezielles Erlebnis, dass ich in die Kirche Worb trippeln durfte – ich war halt sehr neugierig und wollte sehen, was da passiert! Durch die ganze Kirche bis nach vorne zur Krippe, zu den Schauspieler*innen des Krippenspiels, hat mich meine Hirtin geführt! So konnte ich einen Blick auf die Engelchen aus dem Himmel, Maria und Josef, das kleine Schäfchen, die Hirtinnen auf dem Feld und die Wirten der Herbergen in Bethlehem werfen. Und mich vor allem davon überzeugen, dass tatsächlich Jesus zur Welt gekommen ist. Mitten unter uns und für uns. Sogar für uns Esel!

Liebe Grüsse – Esel Nelio und Pfrn. Melanie Kummer

